HUNDERTPROZENT
DEINE HILFE KOMMT AN

Ihr Ansprechpartner:	Timo Schmieg
Mobil:	0160 / 9926 8347
E-Mail:	timo.schmieg@hundertprozent.org
Internet:	www.hundertprozent.org www.kliptownyouthprogram.org.za Instagram/kliptownyouthprogram Facebook/kliptownyouthprogram

Zukunft für Kinder und Jugendliche in Soweto
Danke für Eure Spenden im Jahr 2021

Kliptown Youth Program

13. Februar 2022

Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,

wieder ist ein Jahr vorbei und leider war auch 2021 ein Jahr in welchem Corona viele Bereiche negativ beeinflusste – so auch bei unserem Partnerprojekt Kliptown Youth Program (KYP) in Soweto/Johannesburg. Trotz der Einflüsse durch Corona, war 2021 für das KYP ein großartiges und herausragendes Jahr, da sich unser Partnerprojekt auf außerordentliche Erweiterungen freuen darf! Weiteres hierzu ist im separaten Anhang zum Projektbrief zu finden.

Zu unserer großen Freude konnten wir über Hundertprozent e.V. im Jahr 2021 insgesamt Spenden in Höhe von **EUR 41.368,46** für das KYP erhalten – und weitergeben. Im Vorjahresvergleich sank der Spendeneingang für das KYP damit um ca. 30 Prozent. Der Rückgang des Spendeneingangs im vergangenen Jahr ist sehr schade und vermutlich großteils der Tatsache zuzuschreiben, dass coronabedingt kaum Gäste aus Deutschland vor Ort vorbeischauten. Nichtsdestotrotz sprechen wir über eine sehr große Summe an Spenden die wir über Hundertprozent weitergeben durften!

Im Namen unseres Partnerprojekts sowie des kompletten Teams von Hundertprozent e.V., möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen Danke für Eure Spenden und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit sagen.
Vielen Dank an all diejenigen, die das Projekt schon seit mehreren Jahren unterstützen und ebenso vielen Dank an alle neuen Spender, die dieses Jahr zum ersten Mal das KYP unterstützten!

Wie eingangs kurz erwähnt, hat sich im KYP vergangenes Jahr trotz der erschwerten Bedingungen einiges getan. Neben den tollen News hinsichtlich der Erweiterungen in einem nie dagewesenen Umfang, konnte auch sehr viel Positives bewegt werden, das einzig durch Eure Spenden ermöglicht wurde und Kindern und Jugendliche aus Kliptown einen immensen Mehrwert für ihre Zukunft bringt.

Egal ob es die öffentliche Essensverteilung für bedürftige aus ganz Kliptown ist oder das Finanzieren von Führerscheinen – oder unser Patenschaftsprogramm, der Sozialpädagoge im KYP sowie die direkte Förderung der Highschool-Absolventen – der fantastische Nutzen unser aller Spenden ist offensichtlich!
Diese und noch weitere Punkte können auf den **Seiten 3-12 dieses Jahresberichtes nachgelesen werden.**

Explizit möchte ich auch noch auf die sehr regen Aktivitäten des KYP in den Sozialen Medien Hinweisen. Hier gibt es stets die aktuellen Geschehnisse und öfters auch interessante Videos. Einfach auf die nachfolgenden Links klicken und schon ist man da 😊:

Kliptown Youth Program - YouTube
Kliptown Youth Program - Facebook
Kliptown Youth Program - Instagram

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in Zukunft wieder Eure Unterstützung für unser Partnerprojekt in Südafrika erhalten.
Außerdem freuen wir uns auch darüber, wenn Ihr unsere Aktivitäten weitererzählt, sodass unser Bekanntheitsgrad noch etwas steigt. Jede einzelne Spende gibt uns Rückenwind und motiviert uns darin weiterzumachen.

Sehr gerne stehe ich Euch als Ansprechpartner für das KYP zur Verfügung und freue mich schon jetzt darauf, Euch auch im kommenden Jahr wieder einen hoffentlich interessanten Bericht über das KYP schreiben zu dürfen.

Nochmals Danke, bleibt gesund &
liebe Grüße auch aus Kliptown,

Timo Schmieg
Projektbetreuer Kliptown Youth Program

Corona/Covid-19 im KYP

Die Covid-19 Pandemie ist, wie auch im vergangenen Jahr, noch immer eine enorme Herausforderung für das KYP und die Gemeinde Kliptown. Das Schulangebot für die Kinder ist reduziert und es verlieren auch immer mehr Gemeindemitglieder aufgrund der Pandemie ihre Arbeit, wodurch oftmals nicht einmal genügend Geld für eine ausreichende Lebensmittelversorgung übrigbleibt. Um die Verbreitung des Virus so gut wie möglich einzudämmen, gelten im KYP seit Ausbruch der Pandemie ebenfalls die AHA Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) und auch sonst unternimmt das KYP sehr viel, um den Schaden durch die Pandemie so gut es geht zu mindern.

Durch die Hundertprozent Spenden konnte das KYP unter anderem Fieberthermometer kaufen, mit denen die Temperatur eines jeden der das KYP betreten möchte, kontrolliert wird. Dadurch wird versucht etwaige Erkrankte zu erkennen und zu isolieren.

Die aktuelle Schulsituation ist weiterhin eine große Herausforderung. Die öffentlichen Schulen haben noch immer nicht den Regelbetrieb aufgenommen.

Das bedeutet, dass die Kinder nur zwischen 2-3 Tagen/Woche in die Schule gehen dürfen. Aufgrund der reduzierten Schultage kann der Lehrplan nicht eingehalten werden, wodurch es zu Lücken kommt, welche große Herausforderungen für die Kinder bedeuten. Um die Kinder dennoch bestmöglich zu unterstützen und ihre schulischen Leistungen zu fördern hat das KYP die Öffnungszeiten angepasst. Der reguläre Betrieb, der nur Nachmittagsöffnungszeiten bedeutete, wurde vorerst eingestellt um sich den Bedürfnissen der Kinder zuwenden zu können. Vormittags ist das KYP offen für alle Kinder die an diesem Tag nicht in die Schule können. Nachmittags für alle Kinder, die in der Schule waren.

Um die Pandemie weiter einzudämmen und schwere Krankheitsverläufe zu minimieren, werden kostenlose Impfungen angeboten und empfohlen. Da viele Bewohner Kliptowns sich aufgrund Armut die Fahrtkosten zu Impfstationen nicht leisten können/möchten, hat das KYP ein mobiles Impfteam organisiert. Leider kam dieses allerdings nur mit ca. 200 Impfdosen, welche bei Weitem nicht reichte. Das KYP ist weiterhin im Austausch mit den Behörden, damit das mobile Impfteam nochmals nach Kliptown kommt, damit noch mehr Personen eine Impfung erhalten können.

Friday Kitchen – offene Küche für alle

Diese Initiative begann, nachdem das KYP einen großen Bedarf an Lebensmitteln in verschiedenen Gemeinden feststellte, insbesondere während des nationalen Lockdowns, der die Menschen vor große Herausforderungen stellte. Viele verloren ihre Arbeit und die Möglichkeit, ihre Familien mit Lebensmitteln zu versorgen.

Somit wollte das KYP einspringen und helfen, wo immer man konnte und die „Friday Kitchen“ wurde ins Leben gerufen.
KYP versorgt täglich 902 Kinder mit vollwertigen Mahlzeiten, und freitags wird die KYP Küche seit letztem Jahr für jeden in der Gemeinde und in den Nachbargemeinden geöffnet, der kommen möchte, um einen Teller voll Essen zu bekommen. Inzwischen ist bekannt, dass jeder, der etwas zu essen möchte und eine Mahlzeit braucht, freitags in die KYP-Küche kommen kann. Im Vergleich zu den anderen Wochentagen werden durch die Freitagsaktion meistens über 200 zusätzliche Mahlzeiten an Bedürftige ausgegeben, was eine tolle Sache darstellt!

Durch die über Hundertprozent eingegangenen Spenden wurden im vergangenen Jahr die Kosten für 5 Monate der Friday Kitchen übernommen. Dies entspricht 20 Freitage mit jeweils ca. 175 Euro. **Gesamtkosten waren somit ca. 3.500 Euro.**

Patenschaften – Das Support-a-child-Programm

Das Support-a-child-Programm bewegt weiterhin das Leben vieler Kinder, die von verschiedenen Spendern aus Deutschland unterstützt werden. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass Spender eine Kinderpatenschaft übernehmen können, die Kindern hilft die Hoffnung nicht zu verlieren, in der Schule zu bleiben und weniger Sorgen zu haben.

Es freut uns sehr, dass jedes Jahr neue Unterstützer hinzukommen, die helfen und Teil des Kinderpatenschaftsprogramms sein möchten. Im vergangenen Jahr hatten wir jedoch leider auch drei Patenkinder die aus dem KYP ausschieden (zwei Mal aufgrund Umzugs und einmal aus disziplinarischen Gründen).
Heute haben wir insgesamt 46 Kinder im Programm, welche durch Spender unterstützt werden, die die gleichen Zukunftswünsche für die Kinder haben wie das KYP.

Der Spendenanteil für die Patenschaften lag im Jahr 2021 bei 24.197 Euro.

Das KYP möchte sich bei allen Paten bedanken und betont, dass diese Hilfsbereitschaft die Familien der Kinder sehr berührt und eine immense Unterstützung für sie bedeutet!

Das Foto zeigt einen Großteil unserer Kinder des Patenschaftsprogramms, die sich Anfang dieses Jahres bei der Ausgabe der Schuluniformen im KYP zusammen haben ablichten lassen.

Info zur Übernahme von Kinderpatenschaften:
Diesen Kindern wird hierdurch die tägliche Teilnahme an den Programmen des KYP ermöglicht, und es werden sämtliche Kosten für eine ordentliche Schulbildung gedeckt. Unter anderem beinhaltet dies täglich zwei Mahlzeiten an sechs Tagen pro Woche, Schulgebühren, Schuluniformen, Nachhilfeunterricht, Computerkurse..., was sich deren Familien in den meisten Fällen gar nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen leisten könnten.

Definitiv wird den Kindern in dieser von Brennpunkten beherrschten Umgebung durch die Unterstützung unserer Paten ein gewisses Gefühl an Sicherheit und Wertschätzung geschenkt.

Als kleine Gegenleistung erhalten die Paten regelmäßige Rückmeldung in Form des Schulzeugnisses sowie einmal im Jahr einen Bericht zur Entwicklung des Kinds vom KYP. Auf Wunsch können die Paten auch direkt mit den Kindern, z.B. in Form von Briefen, E-Mails oder Ähnlichem, in Kontakt treten. Neuerdings wäre auch eine Kontaktaufnahme mit dem Patenkind über einen Videoanruf mit dem KYP möglich.

Neun Schulabsolventen erhalten Zugang zu Hochschulbildung

Bildung ist einer der wichtigsten und wertvollsten Schlüssel und spielt eine sehr große Rolle in der Mission des KYP, welche die Organisation am Laufen hält. Nachdem die KYP Schüler der 12. Klasse ihr letztes Schuljahr im Jahr 2020 beendet hatten, erhielten sie die Möglichkeit an einem College zu studieren, wofür durch Hundertprozent-Spenden die Einschreibe- und Studiengebühren übernommen werden. Es handelt sich hierbei um das Vistech College (Institute of Science and Technology). Durch Hundertprozent-Spenden werden derzeit neun Studierende unterstützt, die für drei Jahre verschiedene Studienrichtungen am Vistech College belegen (u.a. Erziehung, Medizinassistenz, Ingenieurwesen, Tourismus) und mit einem nationalen Diplom abschließen können.
Kosten im Jahr 2021 waren hierfür ca. 2.800 Euro.

Psychosoziales Programm – Sozialpädagoge für therapeutische Zwecke

Das psychosoziale Programm unter der Leitung des Sozialpädagogen Aphiwe Sineke ist ein wichtiger Baustein des KYP, dessen Arbeit komplett durch die Spenden von Hundertprozent finanziert wird. Hier finden die Kinder des KYP und deren Eltern Unterstützung in vielen Lebenslagen. Neben Lernunterstützung und Aufklärungsinitiativen, liegt ein weiteres Hauptaugenmerk auf individueller Förderung eines jeden einzelnen als auch Beistand bei kritischen Themen, wie Kindesmissbrauch oder häuslicher Gewalt.

Aphiwe ist ein wichtiger Vertrauter der KYP-Mitglieder, und wir freuen uns sehr darüber, was er mit seiner Arbeit im vergangenen Jahr bewirkt hat. Unter anderem berichtet Aphiwe über folgende Tätigkeiten/Fortschritte:

- Schulung der KYP-Mitarbeiter und Tutoren hinsichtlich des Erkennens von speziellen Lernbedürfnissen von Schülern. Ebenfalls erhielten auch die Eltern eine Schulung zum Umgang mit den Bedürfnissen der betroffenen Kinder.
- Gründung einer KYP Förderklasse.
- Sensibilisierung und Aufklärung aller KYP Mitglieder hinsichtlich sexuellen Missbrauchs und Aufzeigen von Hilfe innerhalb des KYP.
- Unterstützung eines KYP Mitglieds dessen Unterschenkel amputiert werden musste und es nun eine Beinprothese trägt.
- Gruppensitzung der 12. Klasse zum Thema „Umgang mit Ängsten“.
- Infoabend für die Gemeinde zum Thema „häusliche Gewalt“.
- Aufklärung und Schulung der KYP-Mitarbeiter und Tutoren zu Geschlechtsidentitäten (LGBTQI).
- Unterstützung bei der Beantragung von Dokumenten wie Personalausweisen, Vaterschaftstests und Geburtsurkunden.
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegestipendien.

Seit Dezember hat Aphiwe Unterstützung bekommen. Die Sozialarbeiterin Witness Vumbhoni Ngobeni (Foto rechts) übernimmt einen Teil von Aphiwes Aufgaben und konzentriert sich fortan hauptsächlich um die Angelegenheiten der weiblichen Hilfesuchenden sowie den „Girls Talk“.

Die übernommenen Kosten in diesem Bereich betrugen im Jahr 2021 ca. 9.400 Euro.

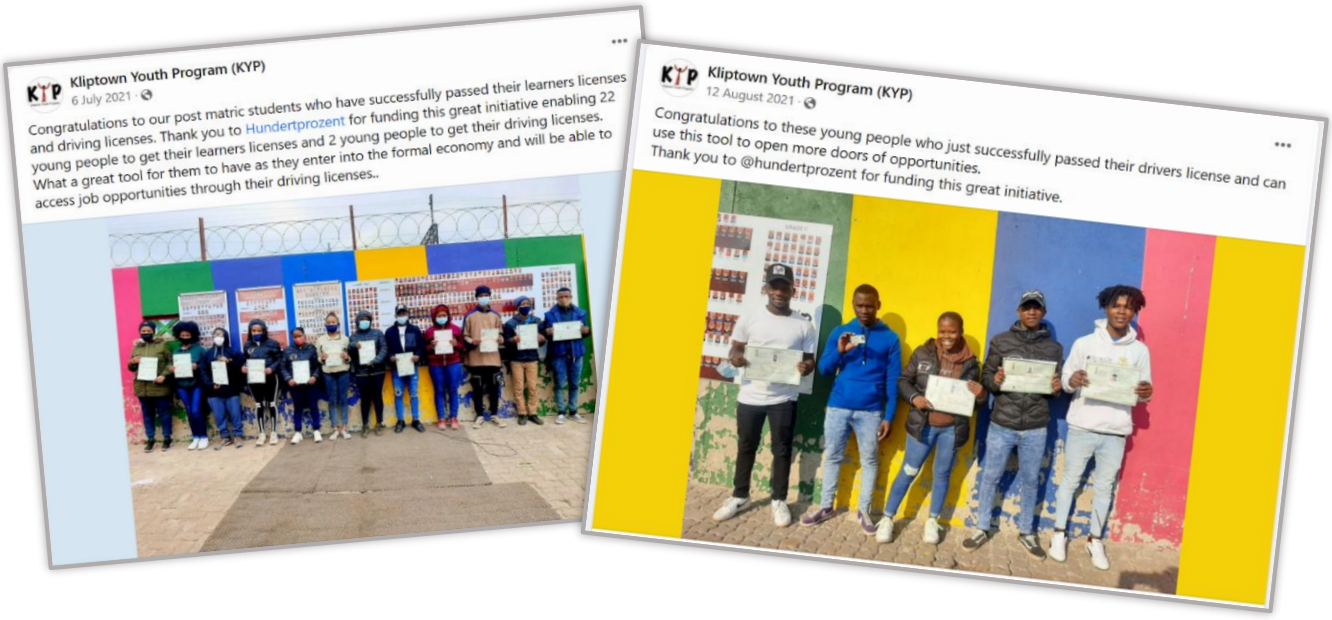
Führerscheine – jungen Menschen ein Werkzeug für die Jobsuche geben

Durch Hundertprozent-Spenden wird Schulabsolventen sowie jobsuchenden ehemaligen Mitgliedern des KYP weiterhin eine Perspektive für die Zukunft gegeben, indem es ihnen ermöglicht wird, einen Führerschein zu erlangen, der ihnen den Zugang zu Arbeitsstellen erleichtert.

Insgesamt 24 Schulabsolventen konnten so im vergangenen Jahr erfolgreiche ihre Führerscheinprüfung abschließen. Diese herausragende Zahl verdeutlicht wie motiviert die jungen Erwachsenen durch die angebotene Unterstützung sind und sich für diese Chance einsetzen. Der Führerschein ist eine der kostspieligsten Prüfungen, die es zu bestehen gibt. Für die Schüler mit stark unterprivilegiertem Hintergrund ist eine Initiative/Chance wie diese sehr bedeutend.

Das KYP kann gar nicht genug zum Ausdruck bringen, wie dankbar sie dafür sind, dass Hunderprozent sich weiterhin in dieser großartigen, lebensverändernden Initiative engagiert.

In 2021 wurden hierfür ca. 7.000 Euro eingesetzt.



Namensschilder für Mitarbeiter, Tutoren und Schüler

Da die Zahl der Kinder im KYP regelmäßig steigt, war es den Mitarbeitern ein großes Bedürfnis, jedem einzelnen Kind ein Namensschild zu geben, das es ausweist, wenn es sich in den Räumlichkeiten des KYP aufhält, und dass die Kinder die Namen der anderen kennen, unabhängig davon, ob sie in der gleichen Klasse oder Jahrgangsstufe sind.

Dies schafft eine größere Verbundenheit unter den Kindern und hilft, Beziehungen zwischen den Kindern, den Mitarbeitern und den Tutoren des KYP zu schaffen.
Jedes Mitglied, vom jüngsten Kind bis zum ältesten Mitarbeiter und Tutor, hat ein Namensschild, das ihn identifiziert.
Auf dem Namensschild sind der Vor- und Nachname, die Klassenstufe und ein Passfoto abgebildet.
Die anfallenden Kosten in Höhe von **ca. 350 Euro** wurden aus Hundertprozent-Spenden bezahlt.

Reparatur des Iveco Busses

Die Hundertprozent-Spenden finanzierten die Kosten für die fälligen Reparaturen und Instandhaltungen am KYP-Bus. Mit dem Bus bringt das KYP einige Kinder nach dem Unterricht nach Hause, zu ihren Nachhilfeterminen und überall hin, wo sie hinmüssen. Die regelmäßige Instandhaltung ist wichtig damit die Kinder sicher und wohlbehalten transportiert werden können.
Die Kosten für u.a. für einen neuen Turbolader wie auch einen allgemeinen Service betrugen **ca. 1.500 Euro.**

KYP wächst!

In den letzten 14 Jahren hat sich die Arbeit vom KYP auf die sozialen Probleme der Gemeinde Kliptown konzentriert und seinen Mitgliedern strukturierte schulische Unterstützung und Jugendarbeit geboten, damit sie sich aus der Armut befreien können. Dies war sehr erfolgreich, da die Verantwortlichen des KYP hier geboren und aufgewachsen sind und mit den Herausforderungen in Kliptown und Umgebung vertraut sind.

Angesichts der großen Nachfrage von Kindern und Jugendlichen, die Mitglied im KYP werden wollen, sah das KYP die Notwendigkeit, neue Standorte zu eröffnen um auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden aufnehmen zu können. Ein sehr großer Schritt und Traum, für dessen Verwirklichung umfangreiche Spendengelder benötigt wurden.

Für die Eröffnung dieser neuen Standorte benötigte das KYP eine Menge Material, damit sie effektiv laufen und auch funktionieren können.

Büromaterial, technische Geräte, Küchenequipment usw. mussten angeschafft werden, und das waren Ressourcen, die nicht im KYP Budget vorgesehen waren.

Auch dank der großartigen Unterstützung durch Hundertprozent-Spenden war das KYP in der Lage, den Traum von drei weiteren Standorten in die Tat umzusetzen. Diese Spenden wurden für die Finanzierung von Ausrüstung und Ressourcen (sechs Laptops, drei Drucker und Küchenausrüstung) verwendet.

Mit den drei neuen Standorten stieg die Zahl der von KYP betreuten Kinder von 560 auf 902 Kinder, die von der ganzheitlichen Unterstützung durch das KYP profitierten. Einzig die Teilnahme an den Sport- und Kunstprogrammen des KYP ist für diese Kinder momentan noch nicht möglich.

Für die neuen Standorte in Dlamini, Pimville und Klipspruit kooperiert man aus Platzgründen mit lokalen Schulen in der Umgebung um deren Klassenzimmer nutzen zu können. Das Essen wird im KYP Kliptown gekocht und um 14 Uhr an die Schulen geliefert, wenn die Kinder nach der Schule zum Nachmittagsunterricht des KYP kommen.

Durch Hundertprozent-Spenden gedeckte Kosten beliefen sich auf **ca. 4.100 Euro.**

Thulani, der Direktor des KYP, beim Verkünden der Neuigkeiten
(Link zum Video – Foto anklicken)

Weitere Eindrücke vom KYP und Umgebung:

Foto oben: Thulani mit hunderten Schuhkartons im Hintergrund

Foto unten: drei Jungs mit ihren neuen Schuhen, die sie im Rahmen der Verteilung der Schuluniformen im KYP erhielten.

Foto oben: Kinder beim Lernen am PC im KYP Aushilfs-Standort

Flyer

Sehr gerne können wir Euch eine größere Zahl an Flyern zur Verfügung stellen, falls ihr diese an Freunde, Bekannte, Verwandte, usw. informationshalber weitergeben möchtet.
Bitte einfach Bescheid geben. 😊

Herzlichen Dank für die Unterstützung!